

Kraillingerin Karin Wolf erneut ausgezeichnet

Am 3. April erhielt die Kraillingerin Staatsmedaille für soziale Verdienste

Krailling, 4. April 2025

In der Allerheiligen Hofkirche der Münchner Residenz erhielt am 3. April die Kraillingerin Karin Wolf die Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste. Die Ehrung wurde von Staatsministerin Ulrike Scharf vorgenommen.

Karin Wolf wurde damit erneut für ihr jahrzehntelanges, außergewöhnlich hohes und vielfältiges Engagement im sozialen Bereich ausgezeichnet. Nicht nur für die Kraillinger Seniorinnen und Senioren ist Karin Wolf eine Ansprechpartnerin mit Herz, auch im gesamten Würmtal als Vorsitzende der Seniorenhilfe Würmtal und Ansprechpartnerin der LandesSeniorenVertretung Bayern e.V. sowie für den mittlerweile zur Institution gewordenen WürmtalTisch ist sie aktiv.

Kraillings Erster Bürgermeister Rudolph Haux: „Karin Wolf ist in Krailling nicht nur hochgeschätzt, sie ist für uns ein außergewöhnliches Beispiel für Nächstenliebe und Tatkraft. Deshalb wurde sie in diesem Jahr mit der Kraillinger Bürgermedaille ausgezeichnet.“

Das Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verleiht die Staatsmedaille seit 1958 für besondere Verdienste im sozialen Bereich. Unter den Geehrten sind in diesem Jahr neben Karin Wolf unter anderem Sven Hannawald aus Gauting für seine Stiftungsarbeit im Bereich Jugendsport und Burnout-Prävention, Stefanie Hertel aus Feichten für ihren Verein zur Soforthilfe in Notsituationen sowie 12 weitere Persönlichkeiten.

Rudolph Haux (V.i.S.d.P.)
Erster Bürgermeister
Gemeinde Krailling

Rückfragen an:

Solveig Butzert
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit /
Wirtschaftsförderung

Gemeinde Krailling
Rudolf-Hirsch-Straße 1
82152 Krailling

Telefon: +49 89 85706-402
E-Mail: butzert@krailling.de



Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Ulrike Scharf mit Karin Wolf und Ehemann
Foto: Gemeinde Krailling



Kraillings Erster Bürgermeister Rudolph Haux und Empfängerin der Bayerischen Staatsmedaille für soziale Verdienste Karin Wolf

Foto: Gemeinde Krailling